

Bromocriptin

Synonym:

2-Brom-a-ergocriptin

Vorkommen:

Pravidel 10 mg Kapseln, Tabletten (Sandoz)

Wirkungscharakter:

Derivat der Lysergsäure, Dopaminagonist.

Idiopathische und postenzephalitische Parkinson'sche Krankheit, besonders bei Patienten, die auf L-Dopa nicht mehr voll ansprechen oder bei denen wegen On-Off-Reaktionen, Dyskinesien u. a. eine weitere Therapie mit L-Dopa nicht mehr sinnvoll erscheint.

Dosierung: 2,5—40 mg.

Kontraindikationen:

Vorsicht mit hohen Dosen bei psychischen Störungen in der Vorgeschichte, schweren kardiovaskulären Erkrankungen, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren sowie Blutungen im Gastrointestinaltrakt.

Nach Feststellung einer Empfängnis Pravidel absetzen, wenn nicht eine spezielle Indikation zur Fortführung der Therapie besteht.

Nebenwirkungen:

Leichte Übelkeit und Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Appetitlosigkeit, Verstopfung, Schwindel, Müdigkeit, gelegentlich psychomotorische Unruhe, Schlafstörungen, Sehstörungen, Halluzinationen, Psychosen, Dyskinesie, Mundtrockenheit, Gefühl der verstopften Nase, Ödeme und Krämpfe in den Beinen sowie Miktionsbeschwerden.

Selten Blutdrucksenkung, evtl. mit Bradykardie. Vorsicht im Straßenverkehr und bei Maschinenbedienung! Im Einzelfall auch andere Arrhythmien und Angina-pectoris-Anfälle möglich. Bei Langzeittherapie mit hohen Dosen: gelegentlich durch Kälte ausgelöste Durchblutungsstörungen der Finger und Zehen, besonders bei M. Raynaud in der Vorgeschichte. Im Einzelfall Rückbildung unter Pravidel, bei Behandlungswechsel reversibel. Auch Pleuraergüsse wurden beobachtet. Zusammenhang mit Pravidel nicht gesichert. Patienten mit unklaren pleuropulmonalen Symptomen sorgfältig überwachen, diese sollten bei Hustenreiz und Atemnot den Arzt aufsuchen.

Symptome:

Peripheres und zentrales anticholinergisches Syndrom: heiße, rote Haut, Herzrhythmusstörungen, Erregung, Krämpfe, Koma, Atemdepression, Schock.

Nachweis:

DC,GC

Therapie:

Kohle-Pulvis

Magenspülung, Kohle, Natriumsulfat.

Plasmaexpander im Schock

Bei anticholinergen Wirkungen Antidot Physostigminsalicylat (Anticholium® 2 mg i.m. oder i.v.)